

nahmen durchaus unzulänglich seien, und Landrichter Dr. jur. Wolf betonte, dass je eher je besser ein Gesetz zum Schutze der Naturdenkmäler erlassen werden müsse. Dabei würde eine Klassierung der Naturdenkmäler, d. h. deren Eintragung in Listen nach Provinzen, nicht zu umgehen sein. Die von den Geschäftsführern erstatteten Mitteilungen aus den preussischen Komitees gaben dann Anlass zu lebhaftem Meinungs-austausch, an dem sich auch die Vertreter der nicht-preussischen Staaten eifrig beteiligten.

Ein Vogelschutzgesetz im Herzogtum Koburg bestimmt, dass aus Rücksichten auf die Landeskultur und Jagdpflege die Schleier-, Ohr- und Sumpfeule, der Steinkauz, die Hohl- und Turteltaube bis zum 1. Januar 1923 gänzlich geschont werden sollen. Ausserdem verbietet das Gesetz das Fangen und die Erlegung von Singvögeln aller Art, aller Specht- und Kuckucksarten, sowie den Ankauf, Verkauf und Feilbieten von Singvögeln, Specht- und Kuckucksarten während eines ganzen Jahres vom Inkrafttreten der Verordnung an. Das Halten von Nachtigallen wird auf die gleiche Zeitdauer verboten. (Deutsche Tageszeitung, Berlin vom 16. Dezember 1912.)

Schweden. Vogelschutz. (Nachrichten für Handel und Industrie, Berlin vom 24. Dezember 1912.) Die schwedische Bekanntmachung vom 17. März 1907 in der geltenden Fassung vom 2. Juni 1908, betreffend den Schutz der für die Landwirtschaft nützlichen Vögel, ist mit Wirkung vom 1. Januar 1913 ab aufgehoben. An ihre Stelle tritt eine Bekanntmachung vom 8. November 1912, welche einen Schutz für kleinere Stelzvögel (Steinwälder, Kiebitze, Wasserläufer usw.) nicht mehr vorsieht. (Svensk Författningssamling.)

Literatur-Uebersicht.

E. P. Tratz: Ein ornithologischer Ausflug ins nordfriesische Watt. (Zoologischer Beobachter LIII, S. 257.)

Ornithologische Beobachtungen im Mai 1912.

M. Merk-Buchberg: Eine Lücke im Vogelschutzgesetze. (Ebenda, S. 277.)

Bemängelt, dass noch keine Ausführungsbestimmungen zu § 5 Abs. 2 des Vogelschutzgesetzes vom Bundesrat erlassen worden sind.

M. Merk-Buchberg: Vogelleben im Moose. (Ebenda, S. 307.)

Schilderungen aus dem Ammermoos.

Albert Hess: Vom Steinadler in der Schweiz. (Ebenda, S. 327.)

Seit zwölf Jahren wurden 32 Stück Alte erbeutet, 11 Junge aus dem Horste genommen. Biologische Mitteilungen.

J. Gengler: Am Neste des Berglaubsängers. (Ebenda, S. 339.)

J. Gengler: Am Neste der Ringdrossel. (Ebenda, S. 355.)

W. Wurm: Ein letztes Wort über die Auerhahntaubheit. (Zeitschrift d. Allg. dtsh. Jagdschutzvereins, XII., S. 393.)

Verwahrt sich gegen die Unterstellungen Olts und hält an seiner Erklärung der Auerhahntaubheit fest. Ein Nachtrag dazu findet sich auf S. 410 desselben Blattes.

- R. Jul. Olsen: Danmarks Ynglende Strandfugle. (Dansk Ornith. Foren. Tidsskr. VI., S. 1.)
Faunistische Untersuchungen über die in Dänemark brütenden Strandvögel.
- E. Lehn Schipler: Om nogle för Grönlands fuglefauna sjældne samt to nye arter, *Chauleasmus streperus* (L.) og *Passerella iliaca* (Merrem.) typica. (Ebenda, S. 65.)
Mitteilungen über Krickente, Pfeifente, Spiessente, Schnatterente, Bergente, Eiderente, Schneegans, Blässgans, Ohrentaucher, Wachtelkönig, Kiebitz, Kiebitzregenpfeifer, kleinen Brachvogel, *Tringa maculata* und *fuscicollis*, Raubmöve, Graureiher, Gryllsteiße, amerikanische Rauchschnalbe, Alpenlerche, Star und weisse Bachstelze als grönländische Brutvögel.
- V. Weibüll: Hejren (*Ardea cinerea*) i Danmark nu og tidligere. (Ebenda, S. 80.)
Aufzählung der in Dänemark früher und jetzt bestehenden Reiherhorste.
- O. Helms: Svaler (*Hirundo rustica*) i November. (Ebenda, S. 90.)
Beobachtungen von Schwalben im November.
- C. Mortensen: Fra fuglemærkningsstationen i Viborg. (Ebenda, S. 98.)
Mitteilungen über die Vogelberingung in Dänemark, illustriert durch Photographien, die auch die Technik der Vogelberingung erläutern.
- O. Helms: Mindre meddelelser. (Ebenda, S. 127.)
Zusammenstellung einer grösseren Anzahl kleinerer Mitteilungen über die verschiedensten Vogelarten.
- A. Hagerup: Meddelelser fra de danske ornithologiske stationen for 1911. (Ebenda, S. 159.)
Bericht über die dänischen ornithologischen Stationen 1911.
- M. Klinge: Besoeg fraa Fanoe i Pinsen 1911. (Ebenda, S. 212.)
Ornithologische Beobachtungen auf einer Besuchsreise nach der Insel Fanoe.
- M. Richard: Destruction des oiseaux par les phares. (Bul. de la Ligue franç. pour la prot. des oiseaux. I, S. 145.)
Mitteilungen über die Beobachtungen an den holländischen Leuchttürmen und die am Brandaris angebrachten Vogelschutzvorrichtungen.
- Vte. de Chaignon: Sur la nourriture de quelques oiseaux. (Rev. française d'Ornithologie. IV., S. 364.)
Magenuntersuchungen von 40 Turmfalken, 30 Sperbern, 30 Bussarden, 20 Habichten.
- J. Aharoni: *Houbara macqueeni* Gray. (Ornith. Jahrb., XXIII. S. 1.)
Monographische Studie auf Grund eigener Erfahrungen.
- Miroslav Hirtz: Kritische Verbesserungen und Zusätze zum „Verzeichnis der Vögel der kroatischen Fauna“. (Ebenda, S. 16.)
Verbesserungen und Zusätze zu dem im Jahre 1902 erschienenen Vogelverzeichnis des Landesmuseums in Zagreb.
- Roi: Ornith. Notizen aus dem Böhmerwald. (Ebenda, S. 39.)
Biologische und faunistische Mitteilungen über 63 Vogelarten.
- J. Gengler: Vom Vierwaldstätter See zum Gotthard. (Ebenda, S. 45.)
Erfahrungen und Erlebnisse im Juli und August 1911. Ergänzung der Arbeit vom Jahre 1909.
- M. Marek: Vom Herbstzuge der Rauchschnalben im Jahre 1911. (Ebenda, S. 58.)
- W. Hennemann: Ueber das Auftreten des Tannenhähers im Sauerlande im Herbst 1911. (Ebenda, S. 65.)
- Joseph Graf Plaz: Ueber das Brüten der Wacholderdrossel (*Turdus pilaris* L.) in der Umgebung Salzburgs. (Ebenda, S. 68.)

- A. Laubmann: Die geographische Verbreitung von *Chloris chloris*. (Ebenda, S. 81.)
Unterscheidet sieben Formen, deren Unterschiede und Verbreitung angegeben werden.
- J. Gengler: Der Formenkreis *Emberiza citrinella* L. 1758. (Ebenda, S. 88.)
Vier Formen, deren Verbreitung und Beschreibung angegeben werden, nebst Bestimmungsschlüssel.
- Rich. Schlegel: Beiträge zur Avifauna des Rachelgebietes (Bayerischer Wald). (Ebenda, S. 92.)
An eine allgemeine Uebersicht der Ornis des Rachels schliesst sich die Behandlung von 117 Vogelarten. 97 davon sind Brutvögel.
- E. Rössler: Im östlichsten Winkel Slawoniens. (Ebenda, S. 112.)
Ornithologischer Bericht der Kommission zur wissenschaftlichen Erforschung Syrmiens.
- Kurt Loos: Das Auftreten des Tannenhähers in Böhmen während des Herbstes 1911. (Ebenda, S. 133.)
- Walther Bacmeister: Die sibirischen Tannenhäher in Württemberg im Herbst 1911. (Ebenda, S. 141.)
- G. Schiebel: Ueber die Vögel der Insel Arbe (Norddalmatien). (Ebenda, S. 142.)
- L. v. Führer: Der Zwerghabicht (*Astur brevipes* Sew.) und der krausköpfige Pelikan (*Pelecanus crispus* Bruch.) in Siebenbürgen erlegt. (Ebenda, S. 148.)
- Rob. Eder: Ueber das Auftreten des Tannenhähers in Mödling b. Wien. (Ebenda, S. 149.)
- Mir. Hirtz: Zu *Fratercula arctica* auf der Adria. (Ebenda, S. 150.)
- Alexander Bau: Der Steinadler als Brutvogel Vorarlbergs und Notizen über die dort vorkommenden Adlerarten. (Zeitschr. f. Oologie und Ornith., XXII., S. 1.)
- W. Rüdiger: *Lanius excubitor*, Brutvogel in der Letzlinger Heide. (Ebenda, S. 6.)
- Gustav Schulz: Etwas vom Wespenbussard (*Pernis apivorus*). (Ebenda, S. 24.)
- F. Dietrich: Ueber Silbermöveneier. (Ebenda, S. 33.)
- Gustav Schulz: Von meinen Funden 1911. (Ebenda, S. 37.)
- W. Rüdiger: Mitteilungen aus Brandenburg (Neumark). (Ebenda, S. 42.)
- von Boxberger: Ueber die Eier der paläarktischen Häherarten. (Ebenda, S. 49.)
- A. A. von Pelt Lechner: Die Eischale von *Upupa epops* (L.). (Ebenda, S. 52.)
- A. Hess: Kreuzung zwischen dem dickschnäbeligen und dem dünn-schnäbeligen Tannenhäher? (Ebenda, S. 53.)
- R. Schmidt: *Lanius excubitor* als Brutvogel im Harze. (Ebenda, S. 54.)
- W. Rüdiger: Mitteilungen aus Brandenburg (Neumark). (Ebenda, S. 57.)
- Ernst Schmitz: Oologische Tagebuchnotizen aus Jerusalem. (Ebenda, S. 65.)
- Albert Hess: Die Brutvögel des Gebietes von Ranflüh im Emmental. (Ebenda, S. 71.)

- Alexander Bau: Ein bemerkenswertes Kohlmeisennest. (Ebenda, S. 76.)
- H. Wels: Die Uraleule (*Syrnium uralense* Pall.) (Ebenda, S. 77.)
- W. Rüdiger: Ueber die Eier von *Colymbus griseigena* Bodd. und *Colymbus nigricans* Scop. (Ebenda, S. 84.)
- v. Tschusi zu Schmidhoffen: Zu Pfarrer Wilhelm Schusters Jerusalemfahrt. (Ebenda, S. 88.)
- Otto Bamberg: *Larus ichthyaetus* (Pall.) und deren Eier. (Ebenda, S. 99.)
- Ernst Schmitz: Nachtrag zu Oologische Tagebuchnotizen aus Jerusalem. (Ebenda, S. 103.)
- O. Grimm: Nest und Gelege von *Muscicapa parva* (Bechst.). (Ebenda, S. 104.)

Inhalt: Jahresbericht. — Vereinsmitteilung. — Otto Lege: Brutergebnis der Vogelkolonie Memmert für 1912. (Mit Schwarzbild Tafel I.) — Bericht über die Jahresversammlung des Vereins „Jordsand zur Begründung von Vogelfreistätten an den deutschen Küsten“. — Prof. Dr. F. Dietrich: Bericht über die Brutergebnisse des Jahres 1912 auf Jordsand, Ellenbogen, Norderoog, Langenwerder und Poel. (Mit Schwarzbildern Tafeln II—VII.) — Mühlau: Die Vogelfreistätte Trischen. — Derselbe: Neuwerk. — Paul Gottschalk: Bericht über die Vogelfreistätte auf den Werderinseln im Jahre 1912. (Mit Schwarzbildern Tafel VIII—XI.) — Dr. Fr. Lindner: Kurzer Bericht über die Vogelfreistätte und Vogelwarte Hiddensee im Jahre 1912. — Wilh. Müller: Eine neue Vogelkolonie auf Norderney. — Paul Gottschalk: Der Anhaltische Bund für Vogelschutz. — Henrici: Bericht der Kommission zur Förderung des Vogelschutzes. — Kurt Loos: Beobachtungen über die Schwanzmeise im Libocher Schlossparke. — Dr. Erwin Blasius: Geh. Hofrat Professor Dr. Wilhelm Blasius †. — Prof. Dr. Koepert: Bernhard Hantzsch †. — Alf. Bachmann: Beobachtungen am Meeresstrande. (Mit Schwarzbild Tafel XII.) — Aug. Gausebeck: Ornithologisches aus der Hollicher Heide bei Burgsteinfurt. — Kleinere Mitteilungen: Bergfinken. *Stercorarius parasiticus* erlegt. Die Gebirgsbachstelze bei Hamburg. Eine neue Vogelfreistätte im Binnenlande. — Bücherbesprechungen. — Aus Tageszeitungen. — Literatur-Uebersicht.

Diesem Hefte liegen die Schwarzbilder Tafel I bis XII bei.

Bei Wohnungswechsel sind Ueberweisungen der „Ornithologischen Monatsschrift“ von Mitgliedern des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt (E. V.) nicht bei der Geschäftsstelle, sondern nur bei derjenigen Postanstalt, von welcher die Zeitschrift zuletzt geliefert wurde, unter Beifügung von 50 Pf. Ueberweisungsgebühr zu beantragen. — Ausgebliebene Nummern sind ebenfalls nur bei dem bestellenden Postamt zu reklamieren. Reklamationen können nur innerhalb eines Monats berücksichtigt werden. Späterer Ersatz erfolgt nur gegen Zahlung des Heft-Einzelpreises zuzüglich Porto.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht. 125-128](#)